



Gemünden: „Alles was atmet, lobe den Herren.“

Ein Tag zum Ausatmen und Aufatmen für Frauen!

Die beiden Einkehrtage für Frauen im Kreuzkloster in Gemünden im Oktober werden zum Thema „Alles was atmet, lobe den Herren“ gestaltet. Ein Tag um Innezuhalten und mit Atemübungen, meditativen Tänzen, Liedern, Impulsen und Austausch neue Kraft zu schöpfen und sich auf die kommende Advents- und Weihnachtszeit einzustimmen. Der Psalm 150 lädt uns ein, den eigenen Atem wahrzunehmen und Gott zu loben. Loben kann befreien, neue

Energien spüren lassen und unseren Blick weiten. Angeregt durch diesen Psalm lassen wir uns inspirieren, welche Impulse unseren Alltag bereichern können. Den Abschluss und Höhepunkt bildet jeweils ein gemeinsamer Gottesdienst. Termine: Sa., 22. oder 29. November, 9.30 bis 19 Uhr; Leitung: Domvikar Paul Weismantel und Schwesternteam, Kosten inkl. Mittag- u. Abendessen u. Nachmittagskaffee: 35 EUR Information u. Anmeldung: Sr. Elfriede Winkler, Tel. 0 93 51 / 805 280, E-Mail: sr.elfriede@kreuzschwestern.de



Gemünden: MBW in Schüler-Uni und Mainfränkischem Museum

Im Rahmen der Vortragsreihe „Schüler-Uni“ unternahmen die Klassen 9ab, 10a und 10b des Gymnasiums im [Mädchenbildungswerk](#) eine Fahrt zur Universität Würzburg. Begleitet von drei Lehrkräften hörten die Schülerinnen am Vormittag im zentralen Hörsalgebäude am Hubland die Vorlesungen „Ebola & Co. Wenn vernachlässigte Tropenkrankheiten Schlagzeilen machen“ von Professor Dr. Markus Engstler und „Guttenberg, Hadertauer & Co. Zur Anatomie des politischen Skandals und dessen Funktion in der repräsentativen

Demokratie“ von Professor Frank Schiefer. Vor allem der erste Vortrag stieß aufgrund seiner Aktualität, lebendigen Vortragsweise und sachlichen Information auf großes Interesse. Am Nachmittag nahmen die Schülerinnen an Führungen im Mainfränkischen Museum teil. Ein Teil der Gruppe lernte die Epoche des Barock unter anderem durch das Anprobieren von Kostümen und das Tanzen eines Menuetts näher kennen, während der andere Teil kuriose Geschichten über die Exponate des Mainfränkischen Museums erfuhr.



Mengkofen: „Frau Doktor hat einen Vogel“

Viel zu lachen, aber auch viel zu lernen gab es im Turnraum der [KiTa „Haus für Familien“](#) für die Kindergartenkinder und die großen Krippenkinder beim Comedy-Auftritt von Kinderärztin und Buchautorin D. Sybille Mottl-Link mit ihrem Vogel Cora. Eine Cora aus Ton – diese Gemeinschaftsarbeit aus Keramik bescherte den Kindern vom Haus für Familien Mengkofen den 1. Platz beim Wettbewerb des Verlages SCHUBI und damit den Auftritt. Frei nach dem Motto „Erst totlachen, dann gesund machen“ stellte die Kinderbuchautorin in ihrer

[Comedy-Lesung](#) ihr Erfolgsbuch „Frau Doktor hat einen Vogel“ für die Kinder vor. Das Buch bekam das „Haus für Familien“ geschenkt, ebenso einen Plüschvogel: Cora. Dieses Geschenk freut die Einrichtung genauso wie der gelungene Auftritt von Frau Dr. Mottl-Link. Die „Gesundmachgeschichten für Kinder“ in dem Buch bieten schon kleineren Kindern die Möglichkeit, sich mit Gesundheit und Krankheit auseinanderzusetzen und nach und nach ein Gespür dafür zu entwickeln, was dem eigenen Körper gut tut.